

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 6 (1901)
Heft: 9

Artikel: Bestimmungen betr. den Weibereinkauf in Ems
Autor: Camenisch, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-895311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | | 1803 | 1808 | 1835 | |
|---------------|--------------|---------------|--------|--------|-----------|
| Tiefenkasten | Tiefenkasten | Tiefenf. 112 | 349 | 352 | Tieff. 88 |
| | | Abwasch. 123 | | | Ab. 187 |
| | | Mons 114 | | | Mons 157 |
| Obervag | Obervag | 713 | 675 | 872 | |
| | | Stürvis | 112 | 112 | 173 |
| | | Mutten | 98 | 79 | 139 |
| Oberhalbstein | Schweiningen | 365 | 385 | 446 | |
| | | Saluz | 272 | 234 | 384 |
| | | Conterz | 160 | 131 | 196 |
| | | Reams | 352 | 265 | 285 |
| | | Bresanz | 89 | 107 | 117 |
| | | Tinzen | 347 | 336 | 399 |
| | | | | | Rofna 110 |
| | | | Mühlen | 291 | 264 |
| Stalla | Stalla | 257 | 182 | 236 | |
| | | Marmels | — | 143 | 173 |
| | | | | | Sur 149 |
| Churwalden | Churwalden | 436 | 370 | 658 | |
| | | Barpan | 114 | 59 | 100 |
| | | Maliz | 310 | 301 | 456 |
| | | Tschiertfchen | 130 | 111 | 145 |
| | | | | | |
| | | 73,484 *) | 68,450 | 95,059 | |

Bestimmungen betr. den Weibereinkauf in Ems.

(Mitgeteilt von Dr. C. Camenisch.)

Die Nachbarn der Gemeinde Ems beschließen (1677 3. Mai). Wenn einer eine Fremde heirathet und mit ihr im Dorfe wohnen will, soll er 30 fl. bezahlen. Wer es nicht thut, bezahlt das Doppelte.

Siegler: Ammann Andris Camenisch siegelt mit dem Gemeinde-Siegel.

Auflag derjenigen, so außert dem Dorf heuraten.

Anno 1722, den 29. November.

Hat ein Ehrsam Gemeind ober Ems Einhellig gemehret, und in daß künftig steif zu halten angenohmen, daß wan Einer von unseren Bundtgenossen außert unser Gemeindt verheurathen und frömde

*) Dabei sind die Abwesenden unseres Landes nur beim Unterengadin mitgezählt,

Weiber in unſer Gemeindt zu führen thäte; ſo ſoll ein ſolcher vor Einſegnung Mit ſeiner vorhabenden Spuſen Einer Ehrſamen Gemeindt auf aus ſeiner Spuſen Eygenen Mitteln Erlegen und Bezahlen an Bahrem Gelt gulden fünfzig, Dico R. 50 und Welcher unter unß Nachpauren und Gemeindtsgenoffen ſolches überſehen thäte: der ſolle fünfzehn Tag Nach dem er Eingefegnet iſt R. 200, Dico 200 Gulden bahr Erlegen und wenn er nach Verfließung Beſagten Termins beſagte Summa gelts Nicht Erlegt Hätte; ſo ſoll ein ſolcher ſeine Nachparſchaft und gemeindts Rechte Verwürkt haben, auch als Ein Frömdler danethin angeſehen werden, und der gemeindt Freiftehen ſolle ob Man ein ſolchen ungehorſamen als ein Hinderſeß in der Gemeindt gedulden ſolle oder Nicht, und Wan Einer oder Mehr von uns wider dieſes geſaß Heimlich oder öffentlich Handeln thäte und den Wiederſpennigen in abtragung der Ermelten Tagen Beſtehen und Parteyen Thäte; Ein ſolcher ſolle ohne Gnad in Hundert Thaler Buuß Verfallen ſein. Deme alles zu Bahrem und Glaub formiren urkundt Hat der jeßmalige Dorfmeiſter aus Befelch Einer Ehrſammen Gemeindt den Jeßzt Regierenden Herrn Landama Chriſtiana Ca Sanova Erſucht und gebethen daß er daß Gericht und 4 Ehrſame Gemeindt löblicher Herrſchaft Razius Ehren Secret Inſiegel Herunder öffentlich aufgeſtoßen Hat, Jedoch ihme dem gericht und gemeindt ohne ſchaden, ſo geſchehen Anno et Die ut Supra.

L. S,

P. S. De Anno 1817 Im Juli iſt auf offendliger Gemeinde, die vorſtehende geſeße von der Gemeindte Beſtättiget. Ein ſolches Beſcheint Mit der Gemeints-Inſiegel

Johannes Baptiſta Bargeßi,
Amtsſtatthalter.

Verhandlungen der Hiſtoriſch-antiquariſchen Geſellſchaft (1900|01).

(Aus den Protokollen der Geſellſchaft)

Sizung vom 26. Febr. 1901. Herr Redaktor Valer referiert über „Bündner Politik und Innsbrucker Hofkavalen zur Zeit Claudias und des Erzherzogs Ferdinand Karl“. Nach dem Tode Erzherzog Leopolds übernahm ſeine Witwe Claudia aus dem Geſchlecht der Medici die Regierung für die beiden unmündigen Söhne. Zur Seite ſtanden ihr Regierungsräte, unter denen